

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 43. Samstag den 30. Mai 1868.

Ämtliche Bekanntmachungen.

An die Königl. Pfarrämter. Bevölkerungslisten betreffend.

In Betreff der Behandlung der Forsthauswäpchter bei der jährlichen Aufnahme der staatsangehörigen (sogenannten ortsbewohnenden) Bevölkerung hat durch Erlass vom 29. vor. und 8. v. Mis. das Königl. Ministerium des Innern Nachstehendes zu erkennen gegeben. In die Bevölkerungslisten, welche der jährlichen Berechnung des Ganges der Bevölkerung zu Grunde liegen, sind nach Punkt IX. der Generalverordnung vom 17/29. December 1819, betreffend die neue Einrichtung der Bevölkerungslisten (R. Bl. 1820 S. 1) nur diejenigen Personen aufzunehmen, welche in die Familien-Register eingetragen sind, und es berechnet sich der Gang der Bevölkerung lediglich nach dem Zuwachs und Abgang in den Familien-Registern, wie dies auch aus dem §. 10 der Verordnung vom 28. Juni 1823, in Betreff der Geschäftsvorfahrung im Departement des Innern (R. Bl. S. 503) in Vergleichung mit der Instruction vom gleichen Tage, (R. B. S. 296) nicht geändert, sofern diese für die Listen über den Stand der Bevölkerung vom 4. August 1832 und §. 6, wie sich dies auch aus den noch gegenwärtig im Gebrauche befindlichen Formularen ergibt.

Hiernach ist die Frage über die Behandlung der Forsthauswäpchter bei der jährlichen Berechnung des Ganges der sogenannten ortsbewohnenden Bevölkerung lediglich danach zu entscheiden, ob dieselben in das Familienregister der Gemeinde, in welcher sie stationirt sind, (auch mit der Anstalt des Ministeriums des Innern, nach welcher die Verheiratheten Forsthauswäpchter in die Familien-Register und dem katholischen Kirchenrathe ganz einverstanden sind.) In Auftrag der Königl. Regierung des Fürstenthums wird dieses den Königl. Pfarrämtern auf gegenwärtigem Wege mit dem Ansuchen und Pfarrverweiser und andere ledige Diener zu behandeln sind. Schorndorf den 26. Mai 1868.

Spottel-Einzug.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, die auf den 1. Juni verfallenden Quartalsporteln am Donnerstag den 4. Juni an das Oberamt einzulenden. Schorndorf den 26. Mai 1868.

An die Ortsvorsteher.

Es ist von Interesse zu erfahren, von welchen Ortsvorstehern die Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung gehalten wird, daher diejenigen, welche sie für die Gemeinde halten, ganz kurze Anzeige zu erstatten haben. Schorndorf den 27. Mai 1868.

Aufforderung.

In der hier anhängigen mit Haft verbundenen Untersuchungssache gegen den Lammwirth Christian Friedrich Herdile von Hohengehren wegen Körperverletzung sind die Brüder **Johann Georg Urath** und **Johann Friedrich Urath**, beide von Hohengehren, als Zeugen zu vernehmen. Da nun aber ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, so werden dieselben öffentlich aufgefordert, zum Zweck ihrer Vernehmung unverweilt sich hier zu stellen oder bei ersterem Aufenthaltsort denselben sofort hieher anzuzeigen, um auf dem

Requisitionswegen vernommen werden zu können.

Die Behörden werden ersucht, die diese Aufforderung hinzuweisen und zur Befolgung derselben anzuhalten. Den 23. Mai 1868. R. Oberamts-Gericht. Volley, Aff.

Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige.

In der Zeit vom 7.-10. Mai d. J. wurden dem Schloffer Friedrich Daimler hier aus einem in einer Kammer seines Hauses stehenden Kasten folgende Gegenstände von unbekanntem Hand auf einfache Weise entwendet:

ein paar fast neue gestricke weisse Unterhosen, zwei fast neue weisse flächene Hemden mit F. P. gezeichnet, ein schon gebrauchtes etwas weniger feines weisses flächenes mit A. B. gezeichnetes Hemd, zwei fast noch neue aber gröbere weisse flächene mit F. D. gezeichnete Hemden, ein ganz neues blau und weiß gestreiftes Arbeitshemd, ein paar graue wollene lange Strümpfe, zwei paar weisse leinene Socken, zwei gefärbte (das eine gelb mit weissen Dupfen, das andere braun und roth melirt) baumwollene Schnupstücher und 1/2 Ellen feines schwarzes noch ganz neues Tuch. Dieser Diebstahl wird zu den bekannten Zwecken mit dem Bemerkten ver-

Frankfurter Cour.

Frankfurt den 22. Mai 1868. Die Börse war heute sehr ruhig, die Preise für die verschiedenen Arten von Wechseln und Anleihen waren unverändert. Die Aktienmärkte zeigten ebenfalls keine besondere Thätigkeit.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Frankfurter Cour.

Frankfurt den 22. Mai 1868. Die Börse war heute sehr ruhig, die Preise für die verschiedenen Arten von Wechseln und Anleihen waren unverändert. Die Aktienmärkte zeigten ebenfalls keine besondere Thätigkeit.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Frankfurter Cour.

Frankfurt den 22. Mai 1868. Die Börse war heute sehr ruhig, die Preise für die verschiedenen Arten von Wechseln und Anleihen waren unverändert. Die Aktienmärkte zeigten ebenfalls keine besondere Thätigkeit.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Die Nachrichten aus dem Ausland sind ebenfalls ruhig. In England sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen unverändert. In Frankreich sind die Preise für die verschiedenen Arten von Anleihen ebenfalls unverändert.

Station Ebersbach.

Große Wein-Versteigerung.

Wegen Kellerräumung verkauft der Unterzeichnete am
Dienstag den 2. Juni d. J.
 sein ganzes, im Hause des Herrn Schüb be-
 findliches Wein-Lager

von **Nachmittags 1 Uhr** an
 gegen **Baare** Bezahlung im Aufstreich, wobei vorkommen:
 50 Eimer 1865er roth, weiß und Pfälzer Traminer,
 50 Eimer 1863er u. 1867er weiß und rothe Landweine.

S o d a n n
 wird **Donnerstag den 4. Juni** ebenfalls
 von **Nachmittags 1 Uhr** an,
 die Versteigerung in **Cannstatt** im Hause des Hrn. S. Wormier,
 Hallstraße, fortgesetzt und verkauft:

12 Eimer 1865er weißer Lauberwein,
 1866er und 1867er und
 10 „ „ 1867er Mosl.
 Sämmtliche Getränke sind rein gehalten, wovon sich jeder Käufer am Tasse genügend überzeugen kann.

B. E. Einstein.

Feuer-Vericherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungs-Abschlusse der Bank für 1867 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr **80 Procent** der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Anteil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluss zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskünfte und vermittelt die Versicherung.
 Schorndorf den 15. Mai 1868.

Carl Veil.

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr verkaufe ich 1/2 Morgen dreiblättrigen Klee im Aufstreich.
 Zusammenkunft bei der mittleren Brücke.
 Kleemeister D. J. u. B. l. e. r's Wittwe.

Heu-Gras
 von 1 Morgen Garten verkauft
 Carl V e i l.

Die Unterzeichneten verkaufen das Heugras von 1/2 Baumgarten bei ihrer Fabrik.
Gebr. Gabler.

1 1/2 Viertel dreiblättrigen Klee hat den Sommer über zu verpachten.
Leonhardt Mayer.

Ein Viertel Klee hat zu verkaufen
 Hoffsch, Bäder.

Das Heugras
 von einem Baumgartenstücke hat zu verkaufen, wer? sagt
 die Redaction.

Sägmüller Schmidt hat seine Scheuer in der neuen Straße, welche leicht zu Wohnungen einzurichten ist, ernstlich feil.
 1 Scheffel Weischofen verkauft
 Heinrich K e i s e r.

Ein Schmiedmeister sucht einen gut erzogenen jungen Menschen in die Lehre zu nehmen. Weilere Auskunft ertheilt
Louis Arnold.

Am Pfingstfest haben
Bach- & Co.
 Obermüller, Büchel, Möckel
 Pfingstfest.
 C. Junginger, Sonne.

Am Pfingstmontag ist
Frei-Backen.

Mittwoch den 3. Juni
 auf dem Engelberg

268 fl. Pfleggeld hat gegen
 gefessliche Sicherheit sogleich aus-
 zuleihen
 H. Parthel, Bäckermacher
 Schmitt.

Alte und junge Bienen ver-
 kauft
 Al. Müller Schwegler.

Glücks-Offerte.
 Das Spiel der **Augsburger Staatsprämiën-Obligatio-**nen ist von der **Königl. Württembergischen Regierung** gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“
Große Capitalien-Verloosung von über **3 Millionen**.
 Beginn der Ziehung am **14ten Mai** d. J.

Nur **4 Thlr.** oder **2 Thlr.** oder **1 Thlr.**
 kostet ein vom Staate garan-
 tirtes wirkliches **Original-**Staats-Loos (nicht von den ver-
 botenen Promissionen) aus meinem De-
 bit und werden solche gegenfrankirte
 Einsendung des **Betrages** oder
 gegen **Postvorschuss**, selbst
 nach den **entferntesten Gegen-**den von mir versandt.

Es werden nur **Gewinne** gezogen.
 Die **Haupt-Gewinne** betragen
 250,000 — 150,000 — 100,000 —
 50,000 — 2 à 25,000, 2 à 20,000,
 2 à 15,000; 2 à 12,500, 2 à 10,000,
 2 à 7500, 2 à 6250, 4 à 5000, 6 à 3750,
 105 à 2500, 5 à 1250, 125 à 1000, 5 à 750, 155 à 500, 229 à 250, 11450 à 117 u. s. w.

Gewinnelder und amt-liche **Ziehungslisten** sende nach Entscheidung **prompt und** **verschwiegen.**

Meinen Interessenten habe **allein** in **Deutschland** die **aller-**höchsten Haupttreffer **vi. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000** und **jüngst am 14. Mai** schon wieder den **aller-**größten Hauptgewinn in **Stuttgart** ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn
 in **Hamburg.**
 Bank- und Wechsel-Geschäft.

Die folgende Nummer erscheint am **Mittwoch**.
 Redigirt, gedruckt und verlegt von **E. Mayer**

Anzeiger für Stadt und Land.

Am Montag den 3. Juni
 Amtliche Bekanntmachungen.
 Privat-Anzeigen.

Eröffnet: Dienstage und Samstage. Abonnementpreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 52 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf 11 bis 14, halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf 56 fr. Die dreispaltige Beilage oder deren Platz, 2 fr.

Am Montag den 3. Juni
 Amtliche Bekanntmachungen.
 Privat-Anzeigen.

Der Fräulein Friederike Gähler in Schorndorf, wovon aus dem in ihrem Wohnhaus befindlichen Stalle auf unbekannte Weise in letzter Zeit sechs **Paar** das die Beschädigte auf die Entdeckung des Diebs eine Belohnung von **zwei Gulden** ausgesetzt hat.
 Den 28. Mai 1868.

Suchen eingetroffen!
 Die neuesten und elegantesten Pariser Dessins, namentlich **besonders in Gold**, sind hier vorräthig und der Beherrschten Kunstschreiber.

Druckerei & Appretur
 von **Albert Schumann**
 in Esslingen a. N. (Stuttg.)
 angekommen und liegen zur gefl. Einsicht vor.
C. H. Kraiss & Wwe.
 in Schorndorf.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.
 Donnerstag und Freitag den 11. und 12. Juni l. J. im Staatswald Dittne bei Wallerau.
 2 Eichen mit 108 Kubfuß Buchen,
 4 Birken, 2 Fichten, 22 buchene Weis-
 nerhänger, 2 1/2 Klafter eigenes Klob-
 holz, 1 1/2 Klafter buchene Scheiter
 und Präger, 10 1/2 Klafter Klobholz,
 4 1/2 Klafter Nadelholz, 7000
 Reisachweilen u. s. w.

Das Stamm- und Stangenholz wird am ersten Tage zuerst ausgeboten.
 Zusammenkunft des Morgens 9 Uhr im Schlag.
 Schorndorf den 30. Mai 1868.
 Königl. Forstamt.
Mieninger.

Gold-Verkauf.
 Am Donnerstag den 4. Juni werden im Stadtmahl verkauft:
 2 Klafter edelne Weisner,
 3 Klafter gemischte Weisner,
 12 Klafter edelne, erlene und asperne Scheiter und Präger und 500 gemischte Weisner, s. w.

Jagd-Verpachtung.
 Die hiesige Gemeindejagd mit den Parzellen Engelberg und Manolzheimer wird auf 3 Jahre am
Samstag den 13. d. M.
 den **Donnerstag den 11. Juni** auf hiesigem Rathhaus verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Den 12. Juni, 1868.
 Schultheißenamt.
Ceyssied.

Reines Mangsaamen-Dehl, wie auch alle andern Sorten Dehl, besonders in Flaschen billigst, bei
Delmüller Schmidt.
 Schorndorf a. N.

Heugras-Verkauf.
 Nächsten **Donnerstag** Vormittags 10 Uhr verkaufe ich den **Heugras** von 3 Morgen Garten am **Schlücher Weg**, 1 Morgen **Wiesen** im **Dürrenbach**, 1/2 Morgen **Wiesen** in den **Erlen**, 1/2 Morgen **Wiesen** im **Siechenfeld**.
Grosmann & Söhne.